

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 3. Juni 2015



Vandalen hinterlassen Spur der Verwüstung / Polizei trifft auf mutmaßliche Täter

In der Nacht zum Dienstag hinterließen Vandalen am Schulgelände Am Eichberg in Lauterbach erneut unübersehbare Spuren: Sie zerlegten Teile des Holzzauns mit massiver Gewalt. Außerdem warfen sie mehrere schwere Abfallcontainer vor der Reinickendorfschule um und traten gegen

einen an der Straße abgestellten Wagen. Der angerichtete Schaden wird von der Polizei auf rund 1000 Euro beziffert. Aufgrund des Anrufs eines aufmerksamen Anwohners kurz vor Mitternacht war es der Lauterbacher Polizei jedoch noch in der Nacht gelungen, die mutmaßlichen

Täter, eine 17-Jährige und zwei junge Männer im Alter von 20 und 21 Jahren, aus Lauterbach vor Ort anzutreffen. Der Hausmeister der Eichberg- und Reinickendorfschule, Uwe Schnabel, entdeckte den Schaden am Dienstagmorgen gegen 6 Uhr. Bereits im Juni vergangenen Jahres

hatten Vandalen an gleicher Stelle ihr Unwesen getrieben. Teile des Zauns, die Schnabel inzwischen instandgesetzt hatte, sind nun wieder zerstört. Zudem, so bedauerte Schnabel, hätten die Täter dieses Mal noch ein weiteres Stück Zaun zerstört. (cke)/Fotos: Schnabel